



Röthenbach a.d. Pegnitz Stadt der kurzen Wege

Stadt Röthenbach a.d. Pegnitz | Friedrichsplatz 21 | 90552 Röthenbach a.d.P.

Friedrichsplatz 21 | 90552 Röthenbach a.d. Pegnitz

Pressemitteilung

Telefon +49 (0)911 / 9575-0
Telefax +49 (0)911 / 9575-147
Internet www.roethenbach.de

Öffnungszeiten Mo bis Fr 8:00 - 12:00 Uhr
Mo 14:00 - 17:00 Uhr
Do 14:00 - 18:00 Uhr

Ansprechpartner Bastian Streitberger
Zimmer 118 | Rathaus
Durchwahl +49 (0)911 / 9575-106
E-Mail bastian.streitberger@roethenbach.de

Datum 16. Dezember 2021

Glasfaserausbau der Schulen und Dienststellen für die Stadt Röthenbach abgeschlossen Erfolgreiche Inbetriebnahme des Glasfasernetzes nach nur acht Monaten Bauzeit

Rund acht Monate nach dem offiziellen Spatenstich konnte am 16. Dezember 2021 das Glasfasernetz der Stadt Röthenbach offiziell in Betrieb genommen werden. Das Hochgeschwindigkeitsnetz versorgt die Schulen, kommunale Dienststellen und zwei Gewerbegebiete in Röthenbach mit schnellem Internet und zukunftsweisenden Bandbreiten.

Obwohl sich der Breitbandausbau in Röthenbach durch langwierige Förderverfahren und corona-bedingte Verzögerungen im Genehmigungsverfahren zeitaufwändig gestaltete, kam die Umsetzung nach Auftragsvergabe und dem Spatenstich Anfang April des Jahres zügig voran. Für die Verlegung des Leerrohrnetzes konnten mit dem Bau der Nahwärmeversorgung im Stadtteil Steinberg, der Umgestaltung der Werner-von-Siemens-Allee und dem Ausbau des neuen Baugebietes Steinberg II gleich mehrere Tiefbauprojekte gekonnt eingebunden werden, ohne in diesen Abschnitten zusätzliche Erdbaumaßnahmen für die Glasfaser-Infrastruktur vornehmen zu müssen.

Insgesamt wurden rund vier Kilometer Glasfaserkabel verlegt und mit der Haupttrasse entlang der Bundesautobahn A9 verbunden. Durchgeführt wurde der Breitbandausbau vom Laufer IT-Unternehmen „bisping & bisping“, das schon seit Jahren für das Behördennetzwerk der Stadt Röthenbach zuständig und als regionaler Dienstleister stark vor Ort ist, begleitet durch die zur Maßnahmenumsetzung beauftragte Baufirma ass GmbH aus Borna.

USt-IDNr. DE 133552123

 VGN-Linie 331 und Stadtbus Haltestelle Rathaus

 Linie S 1 Röthenbach Bahnhof

Sparkasse Nürnberg
Raiffeisen Spar + Kreditbank Lauf

IBAN DE45760501010240300913
IBAN DE08760610250000000345

BIC SSKNDE77XXX
BIC GENODEF1LAU

 metropolregion nürnberg

Seit mehr als 30 Jahren im Bereich IT und Internet tätig, rangiert das Unternehmen bei der Zuschlagsvergabe öffentlicher Ausschreibungen im Breitbandausbau aktuell auf Platz zwei der Telekommunikationsanbieter in Bayern.

Während der geförderte Breitbandausbau zu den Schulen und städtischen Dienststellen größtenteils durch das bayerische Förderprogramm abgedeckt werden konnte, errichtete der Netzbetreiber aus der Nachbarstadt die Glasfaserversorgung im Gewerbegebiet Mühlach und den zukünftigen Gewerbeflächen an der Fischbachstraße im Zuge des Ausbaus eigenwirtschaftlich. Im digitalen Zeitalter wird gerade für Unternehmen eine belastbare und zuverlässige Anbindung an die „Datenautobahn“ immer mehr zum entscheidenden Standortfaktor.

Mit Bandbreiten von 50 bis 1.000 Mbit/s werden nun die beiden städtischen Grundschulen am Forsterberg und in der Seespitze, die Geschwister-Scholl-Mittelschule, das Geschwister-Scholl-Gymnasium sowie die staatliche Realschule am Fränkischen Dünenweg versorgt. Ebenso wurden das Rathaus, das Bauamt, der Bauhof, die Stadtwerke und die Feuerwehr Röthenbach an das neue Hochgeschwindigkeitsnetz angebunden.

„Home-Schooling und Home-Office haben in den zurückliegenden Monaten gezeigt, wie wichtig in unserer Gegenwart leistungsstarke Internetanbindungen sind, die auch hohe Datenaufkommen verzögerungsfrei und ausfallsicher bewältigen“, so der IT-Unternehmer Johannes Bisping bei der Inbetriebnahme. Die Stadt Röthenbach a.d.Pegnitz habe hier zur richtigen Zeit in eine zukunftsfähige Kommunikations-Infrastruktur investiert.

Der Erste Bürgermeister Klaus Hacker betonte die gute Zusammenarbeit mit „bisping & bisping“ und freut sich, dass die bereits mit der Ausstattung der Schulklassen begonnene Digitalisierung nun durch die leistungsfähigen Glasfaseranschlüsse komplettiert wird: „Nur so schaffen wir es, die besten Lernbedingungen sowohl für die Schülerinnen und Schüler als auch die Lehrkräfte zu schaffen.“

Von den rund 550.000 Euro Gesamtkosten verbleibt für die Stadt Röthenbach a.d.Pegnitz nach Abzug der bayerischen Fördermittel ein Eigenanteil von etwa 220.000 Euro, an dem sich der Landkreis und der Schulverband als Sachaufwandsträger der verschiedenen Schulen beteiligen.